

# Neuer Stellvertreter der FF Kemetberg

Bei der heurigen Wehrversammlung war es notwendig, eine Ersatzwahl durchzuführen, da Stellvertreter OBI Josef Ofner aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte. Dieser Wahl stellten sich zwei Kameraden und es wurde OLM Erwin Movia mit Stimmenmehrheit zum Kommandantenstellvertreter gewählt.

Vor Beginn der Wehrversammlung wurde eine Gedenkminute nicht nur für die Feuerwehrkameraden, sondern auch für die Opfer der Bombenanschläge in Madrid abgehalten.

In seinem Tätigkeitsbericht ging HBI Josef Münzer auf Einsätze und auf die Tätigkeiten im abgelaufenen Arbeitsjahr ein und freute sich besonders, dass nur 1 Brandeinsatz zu verzeichnen war. Insgesamt haben die Kameraden im abgelaufenen Arbeitsjahr bei 132 Einsätzen und Tätigkeiten 3040 freiwillige Stunden für die Öffentlichkeit geleistet. Eine Übung wurde besonders hervorgehoben, da sie bezirksübergreifend mit der FF Weißkirchen durchgeführt worden war. Weiters zeigte er die Teilnahme an verschiedenen Bewerben, aber auch sportlichen Veranstaltungen auf. Die Einnahmen im Kassabericht sind auf den guten Besuch des Sommerfestes und des Balles zurückzuführen. Die kameradschaftlichen Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Ausflug zur Landesausstellung wurden erwähnt.

Aus den Berichten der Beauftragten konnte man die ordnungsgemäße Wartung der Gerätschaften und die Einsatzfähigkeit entnehmen. Im abgelaufenen Jahr wurde ein Funkgerät angeschafft und die SMS-Alarmierung aufgenommen. Zugleich bat HBI Münzer die Kameraden, sich vermehrt für den Besuch der Kurse zu melden und für verschiedene Aufgaben mehr Interesse zu zeigen. Besonders hob Münzer die vielen freiwilligen Stunden hervor, die die Kameraden in den Rüsthausumbau investiert haben und mit viel Elan an die Arbeiten gegangen sind.

Nach der Wehrversammlung war es HBI Münzer eine besondere Ehre und Freude Ehrenlandesfeuerwehrrat Erwin Draxler lt. Beschluss vom 21. Februar 2003 zum Ehrenmitglied zu ernennen und übergab ihm eine wunderschöne, handgeschriebene Ehrenurkunde. In seinen Worten betonte Münzer die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung von Draxler während seiner Zeit als Bezirkskommandant und zeigte auf, dass er Draxler wie einen Vater gesehen und immer ein offenes Ohr gefunden habe. Leider sei es erst jetzt zur Ernennung bzw. Überreichung gekommen, da es schwer gewesen sei, einen geeigneten, gemeinsamen Termin und einen würdigen Rahmen zu fixieren.

HBI Alfred Köppl dankte im Namen der FF Maria Lankowitz für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die es bei Einsätzen und Übungen immer gibt, wünschte weiterhin alles Gute und für den Rüsthausumbau viel Erfolg.

ABI Sepp Porta ging in seinen Worten ebenfalls auf die Zusammenarbeit im Abschnitt ein und betonte besonders die Teilnahme an den verschiedenen Übungen und ging auf die bezirksübergreifende Übung mit der FF Salla, Weißkirchen und Kemetberg ein. Er gratulierte dem neuen Stellvertreter zur Wahl und richtete einen weiteren Dank und seine Gratulation zur Ernennung zum Ehrenmitglied an ELFR Erwin Draxler.

Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Bezirksfeuerwehrverbandes und dankte für die gute Zusammenarbeit und übermittelte die Grüße an die Familienangehörigen und Frauen, die immer wieder viel Verständnis aufbringen. Einen weiteren Dank richtete er an die beiden Gemeinden Maria Lankowitz und Gößnitz für die finanzielle Unterstützung und zeigte die Probleme auf, da sie für zwei Feuerwehren verantwortlich seien. Weiters ging er auf verschiedene Veranstaltungen, Kurse und Überprüfungen näher ein. Für die Anschaffung eines Tanklöschfahr-

zeuges sollte ein Zeitplan und ein Finanzierungsplan festgesetzt werden, um den Antrag in der nächsten Vergabesitzung des Landes behandeln zu können.

Die beiden Vertreter der Sparkasse Voitsberg-Köflach und der Volksbank für Süd- und Weststeiermark, Manfred Zemann und Heimo Zmerzly, dankten als Filialleiter für die gute Zusammenarbeit und teilten mit, dass sie auch weiterhin für die Feuerwehr ein offenes Ohr haben würden. Es sei auch eine Sportförderung für die Jugend vorgesehen.

ELFR Erwin Draxler brachte in seinen Worten die Überraschung über die Ernennung zum Ehrenmitglied und seine Freude zum Ausdruck. Er sei darauf besonders stolz, da er schon in vielen Wehren des Bezirkes zum Ehrenmitglied ernannt worden sei. Weiters überbrachte er die Grüße und Glückwünsche von Landesbranddirektor Franz Hauptmann.

Als Vertreter der Gemeinde Gößnitz überbrachte GR DI Mag. Anton Jandl den Dank für die vielen freiwilligen Stunden, die für die Bevölkerung und Gemeinde immer geleistet würden. Es sei der Gemeinde auch bewusst, dass es bei den Feuerwehren finanzielle Sorgen gebe, da die Kosten der Anschaffungen immer weiter stiegen.

Anschließend überbrachte er die Grüße und den Dank der Bevölkerung.

Bürgermeister Josef Riemer ging in seinen Worten auf die freiwilligen Stunden ein und hob besonders die Leistungen in der Jugend und auf der sportlichen Seite hervor. Zur Feuerwehr Kemetberg habe er einen besonderen Bezug, da schon sein Großvater und Vater Mitglieder der Wehr gewesen wären. Immer mehr Aufgaben würden an die Feuerwehren herangetragen und sie würden vermehrt nach Bombenanschlägen in den Einsatz gerufen, um der Bevölkerung beizustehen und zu helfen. Einen besonderen Dank richtete er an den ausgeschiedenen Stellvertreter für seine langjährige Arbeit als Oberbrandinspektor und wünschte weiterhin alles Gute.

Auch BHI Münzer dankte seinem Mitsprecher für seine geleisteten Arbeiten, den Kameraden für die gute Zusammenarbeit und den beiden Gemeinden für die Unterstützung. Zum Schluss bat er noch alle Kameraden um ihren Einsatz beim Rüsthausumbau und schloss die Wehrversammlung.

BI d. V. H o l a w a t



V. l. n. r.: Bgm. Josef Riemer, HBI Josef Münzer, ELFR Erwin Draxler, Bez.-Kdt. OBR Gustav Scherz, HBM Johann Valeskini. Privatfoto